

Dein Zweck

Ewigheim

Der Tod ist ein Vergn?gen
F?r dich, da du nichts liebst
So du lebst,
Und doch nicht mehr am Leben bist
Der Tod ist ein Vergn?gen
F?r mich, da ich ihn sehen kann
An dir, da du da liegst
Und hinauf zum Himmel fliegst...

Ich dr?cke dir zwei Finger
In die Stelle die dich schmerzt
Dicht am Herzen
Und ich zieh die Finger wieder raus
Ich muss lachen, beim Anblick deiner Schmerzen
Meine Finger sind voll Blut
Voller Blut aus deinem Herzen

T?te dich, erfreue mich mit deinem Tod
Ich spucke deiner Leiche
Lachend ins Gesicht
Und schei? auf deine Not
Schei? auf deine Not
T?te dich, erfreue mich mit deinem Tod
Ich spucke deiner Leiche
Lachend ins Gesicht
Und schei? auf deine Not
Schei? auf deine Not

T?te dich, t?te dich, komm und t?te dich
Erfreue mich mit deinem Tod
Komm und t?te dich f?r mich

T?te dich, t?te dich
T?te dich, t?te dich

Du wartest auf den Tod
Und denkst, er ist dein letzter Freund
Doch weit gefehlt, er l?sst dich warten
Und noch einmal dr?ck ich zwei Finger
In die Stelle die dich schmerzt
Und gebe dir den guten Rat
Sei einmal nur ein Mann...

T?te dich, erfreue mich mit deinem Tod
Ich spucke deiner Leiche
Lachend ins Gesicht
Und schei? auf deine Not
Schei? auf deine Not
T?te dich, erfreue mich mit deinem Tod
Ich spucke deiner Leiche
Lachend ins Gesicht
Und schei? auf deine Not
Schei? auf deine Not

T?te dich, t?te dich, komm und t?te dich
Erfreue mich mit deinem Tod
Komm und t?te dich f?r mich

T?te dich, t?te dich
T?te dich, t?te dich